

Duale Reihe Innere Medizin 2. Auflage

Preis 69,95

ISBN-10: 3131181621 , Thieme Verlag

1496 Seiten sind kein Pappentier. Allerdings darf man nicht vergessen, dass jede Seite den fetten „dualen Rand“ hat, der ja auch viel Platz wegnimmt (aber sich den Platz redlich verdient) und die Seiten nicht voller Text sind. Grundsätzlich finde ich die Duale Reihe sehr gut, da sie sehr ausführlich ist und dennoch dem Leser die Möglichkeit gibt, noch einmal schnell das wichtigste zu wiederholen. Das ist aber der offensichtlichste Vorteil, den man sich schon beim Durchblättern denken kann. Doch hat das Buch auch sehr viele andere Vorteile. Zum Beispiel ist die Gliederung immer eindeutig, was ich bei anderen Werken manchmal etwas vermissen. Und es sind immer reichlich Bilder zur Veranschaulichung in Farbe vorhanden. Ich fand die Einteilung des Buches nach Organen sehr schön, da man so auch mit Differenzialdiagnosen jonglieren konnte. Die Schemazeichnungen trugen sehr zum Verständnis bei und der visuelle Lerntyp kann sie sich sicher gut einprägen. Trocken fand ich es nur selten, da viele klinische Beispiele eingebracht sind und ich mit dem Textstil ganz gut klar komme. Nun zu den Nachteilen. Ich finde die Verarbeitung des Buches schlecht. Ich kenne zwar niemanden, bei dem es jemals auseinander fallen würde, aber der dünne Umschlag neigt zu Eselsohren, Knittern und Verschleiß an den Ecken. Und es ist schließlich sehr sehr dick, daher hätte ich mir lieber einen richtigen festen Einband gewünscht, was aber bei der Dualen Reihe unüblich ist. Zweitens wird zwar eingegangen auf die Pathophysiologie eingegangen und alles ausführlichst behandelt, aber ich bin doch etwas vergesslich und weiß nicht mehr alles aus der Vorklinik, daher hätte ich eine kurze Einführung in das jeweilige Organ toll gefunden, wenn man sowieso schon so einen Wälzer schleppt, habe ich wohl kaum Lust noch ein Anatomie oder Physiologiebuch mitzunehmen. Ob das jetzt ein Mangel an Wissen meinerseits oder ein Mangel des Buches ist, entscheide sich der Student am Besten selbst ;-). Im Gesamtbild ein gutes Buch, aber abhängig vom Lerntyp,

